

Vorlage Nr. 20/0219

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Entscheidung	24.08.2020	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes für Brauck-West/Butendorf

Begründung:

In der Sitzung des Umweltausschusses am 23.09.2019 wurde über das Modellquartier Brauck-West berichtet. Neben den beschriebenen Maßnahmen zur Klimaanpassung soll für das Quartier Brauck-West/Butendorf ein Sanierungsmanagement nach dem Förderprogramm 432 "Energetische Stadtsanierung" der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für mehr Klimaschutz umgesetzt werden.

Im Rahmen der Sanierungsmanagements in Rentfort-Nord und Stadtmitte konnten bereits zahlreiche Sanierungs- und Aktivierungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Aus diesem Grund soll ein Sanierungsmanagement auf weitere Quartiere ausgeweitet werden. Grundlage hierfür ist ein integriertes energetisches Quartierskonzept. In diesem werden unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und sozialer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotentiale aufgezeigt. Es zeigt, mit welchen konkreten Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig die CO₂-Emissionen reduziert werden können und gleichzeitig eine Steigerung der Lebensqualität im Quartier möglich ist. Dabei werden sowohl nationale als auch kommunale Klimaschutzziele berücksichtigt und konkrete Quartiersziele formuliert. Mit dem Förderprogramm 432 "Energetische Stadtsanierung" werden integrierte energetische Quartierskonzepte mit 65 % der Gesamtkosten gefördert. Ein solches Konzept soll für den Bereich Brauck-West/Butendorf erstellt werden, da hier hohe energetische Einsparpotentiale vorliegen. Zudem ist der Bereich Brauck-West Modellquartier zur Klimaanpassung im Rahmen der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ (ZI), sodass

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

hier Synergien zwischen Klimaschutz und Klimaanpassung identifiziert und nutzbar gemacht werden sollen.

Das ca. 200 ha große Quartier Brauck-West/Butendorf liegt südlich der Gladbecker Innenstadt und erstreckt sich über Bereiche der Stadtteile Brauck und Butendorf. Im Nordwesten wird es durch die Essener Straße, im Osten durch die Landstraße und im Süden durch die Gertrudstraße, Wellheimer Straße und Europastraße begrenzt (siehe Anhang).

Im Rahmen des geförderten Quartierskonzeptes werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Beachtung vorhandener kommunaler Konzepte und Ziele
- Quartiersanalyse (Ausgangsanalyse)
- Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern
- Beteiligung lokaler Akteure (z.B. Verwaltung, Schulen, Energieversorger, Unternehmen, Vereine, Institutionen)
- Synergien zur wasserwirtschaftlichen Quartiersentwicklung (ZI)
- Quartiersenergiebilanz und Formulierung quartiersbezogener Ziele
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges
- Aktivierung der Öffentlichkeit

Die Ausschreibung soll unmittelbar nach Erhalt des Bescheides durch die KfW erfolgen, sodass das Quartierskonzept Mitte 2021 fertiggestellt sein soll. Anschließend sollen für die Umsetzung des Konzeptes weitere Fördermittel für ein Sanierungsmanagement beantragt werden. Die Förderhöhe für die Umsetzung beträgt derzeit 65 % der förderfähigen Kosten bei einer maximalen Fördersumme von 150.000 €.

Anlage:

Quartiersabgrenzung Brauck-West/Butendorf

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Die Kosten belaufen sich nach einer erster Kostenschätzung auf ca. 80.000 €, wobei 65 % dieser Summe durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau gefördert werden. Somit verbleibt ein Eigenanteil von ca. 28.000 €.

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	80.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Die vorliegenden Beschlüsse sollen mittelbar zur Einsparung von CO2 führen und somit wesentlich zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen.

Beschlussentwurf:

1. Der Umweltausschuss der Stadt Gladbeck stimmt der Gebietsabgrenzung für das Quartier Brauck-West/Butendorf zu. Die Verwaltung wird beauftragt für das genannte Quartier einen Förderantrag für das Programm 432 „Energetische Stadtsanierung“ bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu stellen.
2. Der Umweltausschuss der Stadt Gladbeck beschließt -vorbehaltlich eines positiven Zuwendungsbescheides der Kreditanstalt für Wiederaufbau- die Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes für Brauck-West/Butendorf.

Der Bürgermeister
I. V.

Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: